

Präsesbüro



Landeskirchenamt Postfach 10 10 51 33510 Bielefeld

An das Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit
Herrn Bundesminister
Dr. Norbert Röttgen
11055 Berlin

14.03.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Röttgen,

die Folgen des Erdbebens in Japan erfüllen uns mit großer Trauer. Unser Mitgefühl, unsere Solidarität, unsere Gebete gelten den Opfern der Katastrophe in Ostasien, deren Ausmaß jetzt noch nicht abzusehen ist.

Im AKW Fukushima ist passiert, was nach menschlichem Ermessen nicht hätte passieren dürfen.

Fast 25 Jahre nach Tschernobyl werden wir daran erinnert, dass wir die Risiken der Kernenergienutzung nicht vollkommen beherrschen können. Wir erleben, welches unermessliche Leid dies über Mensch und Natur bringt.

Die aktuellen Geschehnisse in Fukushima müssen uns in Deutschland aufrütteln. Wir brauchen einen grundlegend anderen Umgang mit den Risiken der Kernenergie-technik. Wir müssen uns dabei der Begrenztheit und Fehlerhaftigkeit menschlichen Handelns bewusst sein.

Es wäre vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse ein Zeichen politischer Stärke, wenn die Bundesregierung ihr Energiekonzept grundlegend überarbeitete. Die Verlängerung der Restlaufzeiten muss umgehend zurückgenommen und der Ausstieg aus dieser Technologie so schnell wie möglich vollzogen werden. Atomenergie ist keine Brücke in eine risikoarme, nachhaltige Energiezukunft. Wir brauchen eine Energieversorgung, die fehlertolerant ist und deren mögliche Störfälle nicht zu unabsehbaren Katastrophen führen.

- 2 -

Als Evangelische Kirche von Westfalen sind wir gerne bereit, an einer Strategie für eine risikoarme, klimaverträgliche Energieversorgung mitzuarbeiten. Zu Ihrer Information fügen wir die Stellungnahme der Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen zum Energiekonzept der Bundesregierung bei.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns in absehbarer Zeit darüber austauschen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Alfred Buß' and the signature on the right is 'Klaus Breyer'. Both are written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. h.c. Alfred Buß
Präses

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Klaus Breyer
Leiter

des Instituts für Kirche und Gesellschaft

Anlage:

Beschluss der Landessynode 2010 zum Energiekonzept der Bundesregierung